

# Sieg, Emil

Stand: 24.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	12. August 1866
<b>Sterbedatum:</b>	23. Januar 1951
<b>Geburtsort:</b>	Breitenteich
<b>Sterbeort:</b>	Göttingen
<b>Wirkorte:</b>	Prenzlau; Kiel; Göttingen
<b>Tätigkeit:</b>	Sanskritist; Sprachforscher; Hochschullehrer
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. phil. habil.

## Biographische Anmerkungen

Sohn eines uckermärkischen Mühlenbesitzers und Landwirts; Schulbesuch in Prenzlau; Studium der Klassischen Philologie und des Sanskrit in Berlin, Tübingen und München; 1891 Promotion, 1896 Habilitation; 1909 o. Professor für Sanskrit und Vergleichende Sprachwissenschaft in Kiel, seit 1920 bis zu seinem Tod in Göttingen; seit 1921 o. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen; gehörte im November 1933 zu den Unterzeichnern des "Bekenntnisses der Professoren an den deutschen Universitäten und Hochschulen zu Adolf Hitler und dem nationalsozialistischen Staat"

## Bibliographische Quellen

BO 33/55, 19 084 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 329

## Biographische Quellen

Ebel (1962), S. 116

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118797077](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 23.01.2014